

# Es steht geschrieben:

---

Editorial	2
Email von den AL's	3
Etat der Obergurus	5
Werdinslä Openair 3	7

---

## ***Wölfe***

So wars im SoLa	11
-----------------	----

---

## ***Maitlipfadi***

Die Do's and Don'ts vom SoLa	19
Zweitagestour von Sirius	20
Frauenkampftag mit Schwangerschaftsturnen und Gesichtsmasken	21
“And the Oscar goes to...”	22
Daten und Fakten aus der Maitlistufe	23
Mitmachen ist alles: Korpstag 2001	25
Met allen Watern gewassen I	26
Die Konkurrenz-Samstagnachmittagsjugendgruppe mit C...	28
Und wie immer: Horoskop und Psychotest	29

---

## ***Bienli***

Das ABC von Harry Potter	34
--------------------------	----

---

<b><i>Etat der Abteilung</i></b> Die gesamte Abteilung auf 4 Seiten in der Mitte zum Herausnehmen	
Achtung: neue Email-Adresse!	35

---

## ***Buebepfadi***

Das grosse SoLa-Special (In'n'out, Lagerabc, 3-Tagestouren, u.v.m)	37
Biber und Sonic stellen sich vor	51
Schwimmen in der Limmat...	53
...und Laufen zum Rheinfall (Met allen Watern gewassen II)	55
Der SMN-Korpstags-Reim	57
Fähnli Puma war im Hela und hat eine Menge zu erzählen	59
Ein etwas anderes Kaffee-Rezept	63
Geheimreport von der Nachtübung	64

---

## ***Rover***

Ueeeeh – Volkorn! Eine Klarstellung.	67
--------------------------------------	----

---

# Editorial

## Hallo liebe Skautyleserschaft!

Es ist viel passiert auf der Welt seit dem Sommer, doch hier gibt's zur Abwechslung mal nur gute Nachrichten!

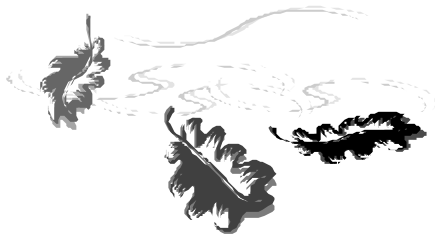
Die Geschichten und Abenteuer aus den SoLa's und dem Fähnli-Hela, zwei etwas unterschiedliche Berichte vom Rheinfallmarsch, und dann gab es ja auch noch Nacht- und andere Übungen, von denen im Folgenden erzählt wird.

Übrigens, liebe Bienlis: Schreibt doch auch wieder mal etwas mehr, wir warten gespannt auf eure Berichte!

Wie immer wünsche ich euch viel Spass beim Lesen und dann ist ja schon bald wieder Zeit für „Samichlaus-Schönen-Advent-Frohe-Weihnachten-und-ein-gutes-neues-Jahr“

In diesem Sinne:

**Allzeit Bereit**



**Martin Morger / Pixel**

## E-Mail von den AL's



**Von:** [t.stahel@bluemail.ch](mailto:t.stahel@bluemail.ch)

**An:** [skauty@bluemail.ch](mailto:skauty@bluemail.ch)

**Betreff:** Kermit blickt zurück auf 4 Jahre Abteilungsleitung

Vor ziemlich langer Zeit, wie es mir jetzt erscheint, übernahm ich das Ämtli des Abteilungsleiters und nun ist es plötzlich Zeit, einem Jüngeren Platz zu machen.

Penalty, der Stufenleiter bei den Jungs wird mein Nachfolger und wird zusammen mit Mikesch unsere einzigartige Pfadiabteilung weiterleiten. Ich wünsche ihm viel Motivation und blicke positiv gespannt in die Zukunft.

Aber vor allem möchte ich allen Leiterninnen und Leitern, Bienlis und Wölfen, allen Pfadis und Eltern dafür danken, dass sie mich in meiner Zeit als Abteilungsleiter immer unterstützt haben und dafür gesorgt haben, dass unsere Abteilung immer so im Schwung geblieben ist, wie man es sich von ihr gewöhnt ist!!

Zum letzten Mal ein paar zurückliegende Ereignisse...

...die So-La's waren allesamt ein voller Erfolg und das Wetter hat so zu sagen fast immer mitgespielt ;-)

...unser diesjähriges Hönegger-Openair war leider eine etwas feuchte Angelegenheit, aber wir hatten alle trotzdem unseren Spass!

...ebenso fand auch dieses Jahr wieder der Reihnfalllauf statt, welcher sich vieler Teilnehmer erfreuen konnte.

Und zum letzten Mal noch etwas nach vorne blickend...

...am 15.12.2001 findet die diesjährige Waldweihnacht statt, bei der wir auf eure Teilnahme hoffen!

...und am 01.12.2001 sind wir beim Weihnachtsverkauf in der Pfarrei dabei und setzen uns für Menschen in der Dritten Welt ein. Das ist eine Premiere und das wollt ihr doch nicht verpassen, oder?

**Allzeit Bereit**

Mikesch

**Zum letzten Mal**

**Mis Bescht**

**Kermit**

Etat GURUS 1

ETAT Gurus 2

---

# Werdinslä Openair 2001

**Nach fast halbjähriger Vorbereitungszeit mit vielen ehrenamtlichen Arbeitstunden war es am Samstag, 8. September 2001 endlich soweit: Die Zürcher DJ Crew "Uptown Top Rankers" eröffnete um 14.00 Uhr das dritte Höngger Openair auf der Werdinsel.**

Die jamaikanisch inspirierte Ragga-Musik - am Nachmittag noch ab Vinyl - wandelte die Höngger Werdinsel bald in einen multikulturellen Festplatz um. Neben Bratwürsten und Savelats vom Feuerwehr-Grill konnte man sich am Stand der Höngger Pfadis mit riesigen Mah-Meh-Portionen den Hunger stillen. Wer nach einer kleineren Mahlzeit Ausschau hielt, stand bald in der Reihe vor dem Maiskolben-Stand des Jufo-Teams.

Die "Uptown Top Rankers" wurden von She-DJ "Eva's Dubox" abgelöst. Die Luzernerin begeisterte ihre jungen Zuhörer mit einem reichhaltigen Mix und erbrachte virtuos den Übergang vom Ragga zum Hiphop. Diesen zelebrierten ab 17.00 Uhr die "Vertical Stylez". Die Hiphoper aus der Umgebung nutzten die gebotene Plattform und präsentierten Mundart-Sprechgesang mit vollem Einsatz. Dies wurde vom Publikum



mit motivierenden Rufen gutiert.



In der folgenden Pause füllte sich das Festzelt gewaltig. Neben den charmanten Bardamen der Pfadirotte Sajama und ihrem Getränke-Angeboten, hat auch das Wetter zum Aufsuchen des Zeltes verlockt - es regnete in Strömen!

Um 19.00 Uhr liessen die heissen Klänge der ersten Live-Reggae-Band "Progressive Vibrations" die

Regentropfen vertreiben. Oder zumindest vergessen... Die spontane und lebensfrohe Art der afrikanischen Musiker und ihrer Sängerin riss die ca 200 Besuchern von ihren Stühlen und animierte zum Tanzen. Auf und vor der Bühne herrschte eine fröhliche Stimmung. Dies blieb auch bei der nachfolgenden "Famara And the real beat Band" erhalten. Haben Sie gewusst, dass man Reggae auch mit einer elektronischen Geige unterstützen kann? Die Basler Profis wussten mit ihrer vielfältigen Instrumentierung auch die letzten Zelthocker an die frische Luft zu locken. Und wer ein wenig Glück hatte, konnte am Schluss sogar die aktuelle CD erwerben.



Den musikalischen Abschluss gestaltete "T. Dixson And Unity". Auch sie stellten sich als Geheimtipp für Liebhaber des unverfälschten Reggae heraus. Eigene Kompositionen und bekannte Bob Marley-Klassiker lösten sich raffiniert ab. Die vierköpfige Formation aus Zürich überzeugte und man merkte, dass diese Künstler die Sonne und den Rythmus im Blut haben!



Bestimmt hat sich für die Openair-Gäste der Verzicht aufs traditionelle Albisgütli für einmal gelohnt. Denn wer sich richtig in den Wogen des Reggae gleiten lies, konnte den schweizerischen Regen für eine Weile vergessen und sich ins warme Jamaika versetzen..!

## ***Ruedi und Christian Reding v/o Joch***

*Fotos: Christian Reding*

[www.werdinsleopenair.ch](http://www.werdinsleopenair.ch)

# Wölfe

# Sola in Lungern OW

## Samstag, 14. Juli 2001- Die Anreise

Wir trafen uns um 9:00 Uhr beim Landesmuseum . Dann fuhren wir mit dem Zug nach Luzern, wo wir uns die Stadt anschauten. Vor dem KKL assen wir unseren Lunch und machten ein paar Spiele. Danach gingen wir zum Bahnhof zurück und fuhren nach



Lungern. Auf dem Weg malten wir Plakate zum Lagerthema "Vier Elemente". Als wir im Lagerhaus ankamen, zogen wir unsere Badehosen an und gingen im Lungernsee baden. Dort wurden wir von Bremen gestochen.

Nach dem Baden machten wir einen Postenlauf. Wir lernten dabei das Dorf kennen. Dann bauten wir einen Berliner aus Blachen. Zum Abendessen gab es Spaghetti, die sehr gut waren. Nachdem wir gegessen hatten, gab es eine Kissenschlacht. Wir sangen noch ein bisschen zusammen und gingen schlafen.

## Sonntag, 15. Juli 2001- It's a raining Day

Heute war es sehr regnerisch. Das Thema war Erde. Am Morgen spielten wir verschiedene Spiele und lernten ein bisschen das Thema Erde kennen. Nach dem Mittagessen bauten wir ein

Vorzelt vor dem Haus auf. Wir hatten kalt, doch Fredi blieb stur und sagte, wir dürften nicht in das Haus. Als wir endlich ins Haus durften, tranken wir drinnen einen verdammt heissen Tee. Drinnen machten wir verschiedene Spiele und stellten auch ein Haus aus Matten und Woldecken zusammen. Einige machten Steintiere, andere erzählten sich Gruselgeschichten in der selbstgebastelten Hütte. Nach dem Abendessen gingen wir zu einem Spielplatz und spielten Katz und Maus auf verschiedene Arten. Dort hatte es noch vier jugendliche Shower, die uns zuschauten. Dann gingen wir zurück zum Haus und sangen im Essraum. Danach gingen wir schlafen. Eigentlich hat uns der Tag gut gefallen, ausser dass wir das Vorzelt im Regen aufstellen mussten.

### **Montag, 16. Juli 2001- Ein toller Tag**

Am Morgen standen wir Wölfe auf. Dann machten wir ein voll easy Morgenturnen mit Mungg. Danach gab es z'Morgen. Zum z'Morgen gab es einen megafinen Sandsturm und Kornflakes. Danach machten die einten ihr Ämtli und die anderen spielten Quartett oder spielten in der Hütte. Danach gingen wir alle zusammen raus. Dann kamen Piraten, die uns sagten, sie hätten einen Schatz vergraben. Sie gaben eine Karte auf der drei Punkte Waren. Wir gingen zum ersten Punkt. Dort mussten wir die erste Prüfung absolvieren. Nämlich eine Besoffenenstaffette. Und danach gingen wir zum zweiten Punkt. Dort machten wir eine Sackhüpfstaffette. Beim dritten Posten mussten wir uns einen Sketch überlegen und dann vorspielen. Bei jedem Posten bekamen wir eine Folie. Nun hatten wir insgesamt drei Folien und eine Karte. Als wir die Folien übereinandergelegt haben, sahen wir auf der Karte, wo der Schatz versteckt ist. Das war bei einem Kieshaufen. Wir holten den Schatz heraus. Als wir den Schatz hatten, gingen wir in Richtung Haus. Doch wir gingen noch zu einem grossen Wasserfall. Auf dem Weg dorthin überquerten wir einen reissenden Fluss. Um ihn zu überqueren schmissen wir einen grossen Baumstamm in den Fluss. Nachdem wir den Wasserfall gesehen hatten gingen wir nach Hause und assen z'Mittag. Am

Nachmittag bastelten wir Flosse, die sehr toll waren. Am Abend gab es Nachtessen. Es war ein richtig toller Tag.

### **Dienstag, 17. Juli 01- Die Tagestour**

Heute hatten wir kein Morgenturnen, weil wir auf die Tagestour gingen. Auf der Tagestour hatten wir schönes Wetter. Wir gingen mit dem Zug bis zum Brünig. Als wir dort oben ankamen, liefen wir los und suchten einen Aussichtspunkt. Dann liefen wir weiter bis zu einer Strasse. Von dort aus gingen wir auf einem steilen Weg in den Wald hinunter. Wir kamen auf eine Wiese. Dort wanderten wir auf einem kleinen Weglein, das aussah wie im Urwald, weil das Grass so hoch war. Wir liefen weiter durch einen Wald hinauf und zuoberst machten wir eine Pause. Nach dieser Pause gingen wir zu einem Aussichtsturm, von wo aus man ganz Lungern sehen konnte. Man sah die Badi mit der Rutschbahn, den Wasserfall und wir hörten ein Alphorn. Dann ging es weiter zur Burgkapelle. Auf dem Weg sahen wir sehr steile Felswände. Danach liefen wir einen Zick-Zack-Weg hinunter zu einem grossen Spielplatz, wo es einen "Chäppli-Golfplatz" gab. Man konnte auch Armbrust-, Blasrohr- und Pfeilbogenschossen. Dann assen wir zu Mittag. Für dies machten wir ein Feuer.

Danach konnten wir spielen gehen. Als die Spielzeit vorbei war, gingen wir zur Post Lungern hinunter. Dort holten wir unsere Pakete und Briefe ab. Dann gingen wir zurück ins Lagerhaus, wo wir in die Badehosen schlüpften und im See baden gingen. Danach gingen alle duschen.

Am Abend liessen wir die Schifflin fahren. Wir hatten sie alle zusammengebunden und Kerzen darauf gestellt. Donald erzählte uns eine Geschichte dazu von kleinen Flösschen. Als es ganz dunkel war, gingen wir gingen wir ins Lagerhaus zurück und schliefen fest und tief. Ein paar Wölfe dachten es gäbe eine Nachtübung und schliefen in den Kleidern.

### **Mittwoch, 18. Juli 2001- Spez-Ex**

## S k a u t y

---

Heute konnten wir ausserordentlich lange ausschlafen, bis wir dann schlussendlich doch noch von unseren Leitern geweckt wurden. Beim Morgenturnen mussten wir zuerst zur Insel rennen und darauf den "Schwarzen Mann" spielen. Zum Frühstück gab es Sandsturm, welchen wir gerne assen.

Danach zogen wir unsere Sportkleider an und marschierten zum Fussballplatz. Zum Einwärmen spielten wir schon wieder den "Schwarzen Mann". Es folgte ein "Alle gegen Alle" und als Haupttakt ein Fussballspiel. Zuerst normal, dann auf allen Vieren und schliesslich noch wie beim "Töggeln",



Nach dessen Beendigung gingen wir ins Lagerhaus zurück, wo hervorragende Ravioli auf uns warteten.

Als nächstes standen die Spez-EX-Vorbereitungen auf dem Programm. Wir hatten Basteln, Sport und Pfaditechnik zur Auswahl.

*Am Ende des Nachmittages durften wir baden gehen.*

Das von der Küche liebevoll zubereitete Salatbuffet schmeckte vorzüglich. Nun warten wir auf neue Action, da es noch nicht dunkel ist und wir noch nicht müde sind.

## **Donnerstag, 19. Juli 2001- Doch noch eine NÜ**

Am Donnerstag wurden wir um ca. 8Uhr von unseren Leitern geweckt. Anschliessend gab es das alltägliche Morgenturnen. Als wir dieses überstanden hatten, begaben wir uns ins Haus zurück, um das Frühstück einzunehmen. Danach hiess es, wir sollten eine Übung für die Leiter gestalten. Zusammen mit der Küchenmannschaft erarbeiteten wir eine krasse, gefährliche Übung. Wir entführten Chen, den die anderen Leiter wiederfinden sollten. Diesen wurden mörderische Aufgaben gestellt, wie sich in Toilettenpapier einzuwickeln oder ohne zu wissen ein paar schleimige Schnecken zu berühren. Schlussendlich gelang es ihnen, den gekidnappten Chen wiederzufinden.

Danach stand das auswärtige Rudelkochen auf dem Programm. Wir marschierten mit Topf und Zutaten los um auf einem kleinen Hügel das Mittagmahl einzunehmen. Leider dauerte es sehr lange, bis es etwas zu essen gab.

Diese Zeit vertrieben wir uns mit Stauen des nahe gelegenen Baches.



*Die Vorbereitungen für das Geländespiel.*

Nach dem Verzehr der Kost folgte ein Geländespiel zum Thema Feuer. Zwei Gruppen mussten gegeneinander kämpfen und versuchen so viele Kerzen wie nur möglich zu ergattern, um sie dann anschliessend brennend einem Leiter zu übergeben.

Zum Nachtessen gab es dann Reis und Chili, was nicht allen behagte. Mit einem Sing-Song ging schlussendlich ein interessanter, erlebnisreicher Tag zu Ende.

### **Freitag, 20. Juli 2001- Abschlussabend**

Am Morgen gab es einen verbrannten Sandsturm. Daraufhin folgten die Spez-Exabfragen. Das fünffarbige Birchermüsli zum z'Mittag haben wir uns redlich verdient. Am Nachmittag fand die Lagerolympiade statt. Anschliessend bereiteten wir für den Schlussabend eine kleine Übung und eine Playbackshow vor. Nach der Gutenacht-Geschichte hörten wir einen Knall: Die Nachtübung wurde eingeleitet. In dieser bat uns ein kleiner Drache, seine Fähigkeit, Feuer zu spucken wiederzufinden. Nach einem kleinen Postenlauf, der uns durch Waldgeister erschwert wurde, erlangte er sie wieder und verjagte die Geister. Damit war die Nachtübung fertig.

### **Samstag, 21. Juli 2001-Die Heimreise**

Heute wurden wir um sechs Uhr geweckt (Wir wissen nicht genau, wie spät es war, da wir ja keine Uhren anhaben durften). Wir wurden jedoch nicht von den Leitern geweckt, sondern von Colibri und Balou, die in eine heftige Diskussion vertieft waren. Als die Leiter dann eine Stunde später uns aufwecken wollten, waren ein paar schon wieder eingeschlafen.

Wir mussten danach unsere Sachen packen und den Schlag aufräumen. Nach dem Aufräumen assen wir ein sehr ausgiebiges z'Morgen. Darauf schleppten wir unsere Ruck- und Schlafsäcke hinaus und liefen zum alten Turm. Dort machten wir die Spiele "Melonendieb", "Hugo" und "Mörderlis". Danach machten wir eine Steinrunde. Sie fiel positiv für die Küche aus und negativ für vorlaute Wölfe. Nach der Steinrunde gingen wir wieder zurück, schulterten unsere Rucksäcke und liefen keuchend zum Bahnhof. Wir nahmen den Zug und fuhren nach Luzern. Dort rannten wir, um ja nicht unseren Anschluss zu verpassen, zum nächsten Zug. Im Zug nach Zürich trafen wir noch auf die Wölfe von MoE, was ein riesen Chaos auslöste...

In Zürich angekommen, schlossen wir am Landesmuseum mit einem lauten "Tschijaja" das Lager ab.



*Euses Bescht*

Chija, Gischpel, Mungg, Rano, Lento, Gromit  
& die Wölfe im Lager

*Es riese Merci a d chuchi!!*



# Maitlipfadi

## SoLa IN (&amp; Out) – Lischte



IN	OUT
Am 8-i ufstah Buäbä (Orion) Fliissig ufbouä Guäti Lunä Schlächts Wätter (?) Täufi & Nachtüäbig Feins Ässe (B-R-A-V-O) Wahrheit & Risiko Geli Hösli Schwanger z'si Lila-Tag JP bestah (Sirius) Prominänti Hollywood SoLa-Song Sarasani-Turm 2-Tages-Tour Sunnäufgang Nachtruä Geburtstag Geili Meitlischissi mit Moospolschtär Billigi Amachigä Fötzelä	Nach de erschtä Wuche heigah! Salamibrot (gäl Nala) Striit!!!

Allzeit Bereit

*Shira, Suada, Tokaji, Vikunja, Nala,  
Tinaja, Nina, Chironja*

## **Zweitagestour von Sirius**

Da viele Gruppen an den Schwarzsee wollten, mussten wir schon um 8.00 Uhr vom Lagerplatz gehen. Unterwegs trafen wir noch Vampir, die den Sonnenaufgang schon am frühen Morgen (3.00 Uhr) auf einem Berg beobachteten. Kurzerhand kamen sie mit uns an den Schwarzsee. Denn eigentlich wollten sie an einen kleinen See, den man nicht einmal auf der Karte finden konnte.

Nach einer vierstündigen Wanderung kamen wir als erste Gruppe am Schwarzsee an. Währenddem wir schnell ein super Hotel gefunden hatten, suchte Vampir mühsam einen Platz um ihren Berliner (falls man das einen Berliner nennen kann) aufzustellen.

Am Nachmittag badeten wir im Schwarzsee und gingen anschliessend gegen acht Uhr zu Vampir essen.

Am nächsten Morgen assen wir ein luxuriöses Frühstück und badeten bis halb vier noch im Schwarzsee. Langsam mussten wir schon an die Rückreise denken.

Vier Stunden später standen wir erschöpft auf dem Lagerplatz. Am nächsten Tag als Vampir von der Dreitagestour zurückkam schenkten sie uns Guetzli als Dankeschön für die geilen Texte, die wir ihnen auf dem Weg geschrieben hatten.

M.E.R.C.I: Merci, Merci, Merci!!!

**Allzeit Bereit**

**Shyria**

## Lilatag im SoLa

Es isch mega ruhig gsi, uf eimal hät me Musik ghört, aber s'Gschrei hät gfehlt!! – Wärum??? – Isch ja klar d'Buebe fehled!! Aber a eusem ((Ego-)) Lilatag händ d'Buebe nüt z'sueche!! S'Program hät agfangä mit ämä voll strubä Schwangerschaftsturnä!! Nach dem „asträngende“ Turnä ischs miteme Schönheitspostälauf wieter gangä. Mir händ alles vo Massage bis zu finä Händ uf eusem Schönheitsplatz gha!!! Wies sich halt so ghört, häts nachher en feine Diätzmittag gäh!!! Aschlüssend sind die wältberühmte Gsichtsmaskä dra cho!!! Es hät natürlü vier verschidene Maskä gäh und irgend ä Person hät dä Fotiapparat im falsche Momänt zückt!! Uf eimal sind zwei Buebe uftaucht! Si sind möglichscht schnäll is Zält gangä. Dänn händ mir chönä Haarschniide, Haarfarbe oder Löckli mache!! D'Buebe händ eus leider z'früeh überrascht!! Mir händ total d'Ziit vergässä und leider isch scho feufi gsi!! Schlagartig ischs Gschrei wieder da gsi und s'normali Lagerläbä isch wieder los gangä!! Natürlü ischs en geile Tag gsi, will d'Maitli s'Sägä gha händ!!!!

( Natüli ) Allzeit ( Hilfs- ) bereit:

*Dacelo , Chinchilla & Cocorita*

## D`Oskarnacht

Äs isch diä letschti Nacht vom So-La 2001.

Zwei Moderatorä

(ääääääääääähm wiä häns schowieder gheissä??)

händ ä Red ghaltä.

Aschlüssend isch es as

Oskar verteile gangä.

D`Kategoriä sind gsi:

Dä/diä bescht Unterhalter/in

Dä/diä bescht Hälfen/in

Dä/diä bescht Sportler/in

Und diä allgemein beschtä.

D`Oskars sind jewils vo zwei Prominäntä vergä  
wordä.

Nach jederä Wahl händ no äs Föttäli fur d`Erinärig  
gä!!

Stimmig isch suppär gsi!!

Dänn s`Lagerfür isch super gsi.

(Äs B.R.A.V.O a diä beteiligä)

Allzeit bereit

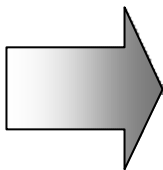
*Sunija*

# A d'Maitli vo de 2. Stufe

**Hoi zäme !**

Alli Zält sind versorged, d'Lagerdrück uf de Uniforme, d'Wanderschueh sind wieder suber, de Rägeschutz lit zämegrollt im Schrank und au de Schlafsack händ sicher alli irgendwo verstaut.

Euses Hollywood - So- La isch verbi... Es neus Pfadijahr hät wieder agfange ! Drum holed schnäll eui Agända um alli wichtige Datä z'notiere:



**21.12.01 Pfadisylvie**

**26. / 27.1.02 Schlittelweekend**

**18. - 20.5.02 Pfi - La**

**13.7. - 27.7.02 So - La**

Für alli andere Datä händer ja immer no eues QP zum nahluege.

Natürlich händ sich au bi de Leiterinne es paar Sache veränderet. D' Evelyne Zürche / Slide hät d'Gruppe Orion vo de Capriola übernah.

A dere Stell möchte ich de Capriola namal MERCI säge für alles wo sie für eusi Stufe gmacht hät.

D' Sveglia wird d'Slide i de erschte paar Mönat bi ihrere neue Ufgab unterstütze.

D' Gruppe Auriga hät drum d' Squaw übernah und d' Chironja isch d'Leiterin vo de Gruppe Sirius.

Zum Schluss möchte ich eu no bitte :

Nämed eui Kolleginne id Pfadi mit , damit mir dänn mal e 4. Gruppe chönd gründe.....

*Allewiwo  
Alleweiwo  
Allzeit bereit*

***Spatz***



# Korpstag 2001

Wie es sich so gehört, händ sich die ganz Pfadiabteilig St. Mauritius Nansen im Lokal troffä mit absolute struuubi Stimmig. Ufgregt simmer zu dä Bushaltistel gloffä. Natürli überzügt, dass mir die Beschte sind, simmer im Schlosshof acho. Döt simmer i 6 Gruppe ufteilt wordä. I denä hämer d' Wettkämpf bestrittä. Mir händ für d'Chronen, dä Zepter, dä Mantel und dä Thron gfightet. Es hät natürli es Königsvölk, es Krokodil-Schlossgrabe-game, es Burgbombbedier-game, es Füürlösch-game, es Gschicklichkeits-game, es Velo-Lanze-game, es Gschichtsuufschriibe-game und es 15-Gegeständ-merke-und-Bogäschüsse-game gha. Nach all dänä Games hämer müese es Zauberspruchpuzzle erfigtä und zämäsetztä. Wo mer dä Spruch gha händ, händ eus die schwule, fiese MOEs ois nöd i d' Burg inneglah. Da e gwüssi Person (Chinchilla) kei Pfadis meh dörf abschlah, hämer nöd i d' Burg idringä chöne. Moe hät deshalb s' Game für sich entschidä, aber mit viel Rate und mit viel Glück – und am meischtä mit viel Pschiessä!!!!!! Truuurig, entüschd und wüetig uf e ganz bestimmti Pfadiabteilig simmer zu dä Bushaltistel gloffä. Aber im tüfschtä Innere hämer gwüsst, dass mir eigentlich die **ECHTE; WAHRE SIEGER** sind!!!!!!!!!!!!!!

***(Natürli-) Allzeit  
(Hilfs-) Bereit***

## Chinchilla, Cocorita & Dacelo

(Natürli vo Orion!!)

## *Met allen Watern gewassen Rijnfall 01*

Wie jedes Jahr händ sich die Härtische am 22. September bim Lokal troffä. Wo dänn ändli all Nachzügler (Hermelin) auno im Lokal acho sind, dänn hät Dischtlä ihri Red chönä haltä. Am viertel vor nüni sind dänn au scho di erste los gloffä. I dä erschte Etappe händ alli no vorigi Chraft gha und gwüssi händ gfunde sie seged mega geil, wänns vorusseckled (gäl Ares, Filou & Pius)!! Sie händ sich dänn aber scho in Seebach verirrt! Darum händs nachanä all 5 Minute am Nepomuk aglüte, er hät dänn gseit: "Wo sind er?...Aha det häts en Weg und näbeddra en Baum..."

Meh und meh hät mer dänn die vörigi Chraft verlore und hät nume no Musik glost oder diskutiert. Die zweit

Etappe isch no voll schoggi gsi, fascht chli langwierig!!! Die dritt isch wieder spannender und eifacher gsi, will dä Nepomuk dä grind amänä Balkä agschlagä hät (voll zum grölä!!). I dä dä viertä Etappe isch i eusere Gruppe nöd vill gloffä, numä das dä Ares & Co es paar 100 mal aglütä hät! Nachere feine Fidelisuppe (e betont, wills Dischtlä so wit!) isch dänn die 5 Etappe cho. Zum Glück isch mer nach so nerä Suppe wieder gschtärcht gsi und



isch wieder wieter glofä. Bim letschte Halt händ sich alli gfreut: nur no ei Etappe!!!! Es hät zwei spinner geh, wo die letschti Etappe gseklet sind (chip & natürli dä Nepomuk) !!!! D'Tradition verlangt, dass mer die letschte paar Meter seklet!! Am viertel vor 7 sind die erschtä a chol!

I dä letschte Etappe händ sich rekordmässig vill verirrt!!! Mir händ ca. 2 1/2 Stund uf die andere müessä wartä, und es sind immer nonig all da gsi!!!!

Wo mir uf dä Zug gwartät händ sind dänn doch no es paar Nachzügler abezekle cho!!! Im Zug hönd mir perzuefall es paar gseh pennä (Ares, Alopex & Scirocco) jöööööööö süess!!!!

***(Natürli-) Allzeit  
(Hilfs-) Bereit***

**Cocorita, Chinchilla, & Dacelo**



## **Wasserballon-Üebig**

Mär hätt 10 Ballön übercho, und hätt müese s` Fүүr vo de andere Also, mir sind zerst uf de Hönggerberg ue gange und händ gaaanz viel, chlini Wasserballön gmacht. Mir händ ois i zwei Gruppe uftellt, und jedi Gruppe hätt dänn es Fүүrli müese mache.

Dänn ischs losgange:

uuslösche! Mir händ kei so es richtigts Fүүr chöne herebringe, und will miers nümme so geil gfunde händ, hämmer euses magere Fүүrli sälber uusglöst! Ufsmal hämmer den die blötschti Abteilig vo de ganze Wält gse, nämlich Cevi (isch sowieso en Sch\*\*\*\* !!!)

Will mier no sooo viel Wasserballön gha händ, hätt jede zwei gno, und dänn hämmer sie voll abegmacht. Sie sind nacher pflotschnass gsi und händ sich dänn verzoge !!! (Isch au guet so !!!)

**Allzeit Bereit  
und  
Mis bescht :**

**Suada**

## Das Herbst-Horoskop

♏ **Widder** (21.03-20.04)

Gib deinen Freunden das Gefühl, dass du ihnen zuhörst und dass du sie verstehst, wenigstens ein bisschen.

♉ **Stier** (21.04-20.05)

Du bist auf dem richtigen Weg zur grossen Liebe. Achtung: Ein Skorpion ist nichts für dich.

♊ **Zwillinge** (21.05-21.06)

Auch der friedlichste Mensch darf mal die Fassung verlieren. Schliesslich hast du auch ein Recht darauf, deine Meinung zu vertreten.

♎ **Waage** (24.09-23.10)

Sparen ist angesagt! Nicht alles, was du kaufen möchtest, ist auch notwendig. Freu dich doch mal an dem, was du hast.

♏ **Skorpion** (24.10-22.11)

Kleine Tricks sind erlaubt. Aber auf Dauer sind sie keine Lösung. Sei nicht beleidigt, wenn dir andere auf die Schliche kommen.

♐ **Schütze** (23.11-21.12)

Alles gleichzeitig zu machen geht nicht. Du musst dich entscheiden, sonst wissen deine Freunde, woran sie bei dir sind.

☞ **Krebs** (22.06-22.07)

Du kannst dich einfach zurückziehen, auch wenn dir jetzt nicht danach ist. Überlege dir was du willst und sage es klar und deutlich.

☞ **Löwe** (23.07-23.08)

Du bist auf dem guten Weg zur Liebe. Sitz nicht den ganzen Tag vor dem Fernseher, sondern unternimm was mit deinen Freunden. Pass auf, Stiere sind nichts für dich!

☞ **Jungfrau** (24.08-23.09)

Lern nicht so viel, sondern entspann dich mal richtig. Am Monatsende könnte eich ein Flirt etwas verwirren.

☞ **Steinbock** (22.12-20.01)

Versuch doch mal an ncihts zu denken, was dir Stress bereiten könnte. Lass dich einfach nicht ärgern!

☞ **Wassermann** (21.01-19.02)

Du musst mit Überraschungen rechnen. Aber reagiere überlegt. Es kann besser sein, einfach noch ein bisschen abzuwarten.

☞ **Fisch** (20.02-20.03)

Du wirst bald deine grosse Liebe antreffen, die lange Zeit dauern wird. Aber es wird kein Stier sein.

Allzeit Bereit  
Nina  
Tinaja



## Psychotest (Teil 2)

- 1. Du und drei deiner Kolleginnen, haben je ein Ticket für ein Limp Bizkit Konzert die aber schon seit über einem Monat verfallen sind!! Und was jetzt ?**
  - a) Das ist doch kein Problem wir fälschen einfach das Datum *↪ 1 Punkt*
  - b) Du hast einen sehr guten Kontakt zu dem Kontrolleur, der euch sowieso rein lässt. *à 2 Punkte*
  - c) Ihr bleibt ehrlich und kauft neue Tickets. *à 3 Punkte*
  
- 2. Du bist gerade in der Schule an einem Mathi-Test. Plötzlich klingelt dein Handy mit dem x-Sound voll laut. Wie rettest du diese peinliche Situation?**
  - a) Du lässt es klingeln, ist schliesslich dein Lieblingssong. *↪ 3 Punkte*
  - b) Du stellst dein Handy ganz ab *à 1 Punkt*
  - c) Du nimmst es ab und lässt den Test sausen *à 2 Punkte*
  
- 3. Du kochst bei einer Kollegin etwas edles zu essen. Plötzlich klingelt dein Handy. Du gehst ins Wohnzimmer und vergisst das Essen. Es ist total angebrannt. Wie erklärst du das deiner Kollegin?**
  - a) Gar nicht sie muss ja nicht alles wissen. *à 2 Punkte*
  - b) Du sagst ihr die Wahrheit (ist immer am Besten) *à 3 Punkte*
  - c) Du spielst das Unschuldslamm und streitest es ab *à 1 Punkt*

**4. Du sitzt mit ein paar Kolleginnen im Tram plötzlich fängt der Typ hinter euch an, euch voll zu labern.**

**Was macht ihr ?**

- a) Ihr labert ihn auch an à *1 Punkt*
- b) Ihr beachtet ihn überhaupt nicht à *2 Punkte*
- c) Ihr stellt euch vor ihn hin und haltet ihm einen Vortrag à *3 Punkte*

**5. Du gehst wieder einmal zum Friseur. Welchen Haarschnitt lässt du dir verpassen ?**

- a) 70er Jahre ich mags am liebsten extrem altmodisch à *2 Punkte*
- b) Ich wollte schon lange eine Frisur wie Tina Turner à *3 Punkte*
- c) Janet Jacksons Haare haben mich total fasziniert à *1 Punkt*

## **Allzeit Bereit Squaw**

**Auflösung:**

**1-5 Punkte:** Du bist spontan und ständig offen für Neues!!!

**6-9 Punkte:** Du bist zwar extrem ausgeflippt aber wenn dich etwas an jemandem stört bist du extrem bei dir weisst man nie richtig, an was man bei dir ist, Lass die alten Erinnerungen los und öffne dich für Neues!! Die Welt ist nicht untergegangen.

**10-15 Punkte:**

# Bienli

# **Bienli Sola - Lager ABC**

<b>A</b>	Abschlussabig
<b>B</b>	Bitteeeeeeeeeehhhh
<b>C</b>	Chöch
<b>D</b>	Dudley Dursley
<b>E</b>	Eulenpost
<b>F</b>	Föckk / Fuessball Spille Mit De Jungs
<b>G</b>	Gamsch / Griffindor
<b>H</b>	Harry Potter / Hollywood Schauke Hagrid / Hogwarts / Hufflepuff / Hermine
<b>I</b>	I Love Dirk ( Steffi)
<b>J</b>	Jugend Vom Dorf
<b>K</b>	Kartebspiele / Kinderdisco
<b>L</b>	Lagerhuus
<b>M</b>	Morgeturnä / Malfoy
<b>N</b>	Nachtüebig
<b>O</b>	Olé Fc Potter
<b>P</b>	Platschnass Vom Brunne
<b>Q</b>	Quidditch
<b>R</b>	Ron / Ravenclaw
<b>S</b>	Scotland Yard
<b>T</b>	Taufe / Trans
<b>U</b>	Uhre Abgeh
<b>V</b>	Voldemort
<b>W</b>	Weasleys
<b>X</b>	Xeh Hämmer S' Dorf
<b>Y</b>	Yuhee, S'nächst Lager Chunnt!
<b>Z</b>	Zauberer

**Mis Bescht  
Aurora**

**8-ung!**

Das **S k a u t y** hat eine neue e-mail Adresse:

**skauty@bluemail.ch**

Bitte schickt eure Berichte wenn irgendwie möglich per **email** an diese Adresse.

Wenn ihr keinen Internetzugang habt, dann schickt mir die Berichte bitte per Post auf einer **Diskette**.

**Merci!**

smn.media\pxl

# Buebepfadi

# Lager ABC

<b>A</b>	<b>Abschlussfür</b>
<b>B</b>	<b>budlä, budlä, budlä</b>
<b>C</b>	<b>Chüchind &amp; Hund</b>
<b>D</b>	<b>disse</b>
<b>E</b>	<b>Eech nöd!</b>
<b>F</b>	<b>Fläschenspiel</b>
<b>G</b>	<b>Ghette (wo? - überall!!!)</b>
<b>H</b>	<b>Hollywood-Hill</b>
<b>I</b>	<b>Iüschalte Bach</b>
<b>J</b>	<b>JP / P</b>
<b>K</b>	<b>Klappe die Erste!</b>
<b>L</b>	<b>Lagerturm</b>
<b>M</b>	<b>McDonalds</b>
<b>N</b>	<b>Night of the Proms</b>
<b>O</b>	<b>Oasis / Oskarnacht</b>
<b>P</b>	<b>pflöckle</b>
<b>Q</b>	<b>Quatsch</b>
<b>R</b>	<b>Räge</b>
<b>S</b>	<b>Sternehimmel / Stacheldraht</b>
<b>T</b>	<b>Turm</b>
<b>U</b>	<b>umhänge</b>
<b>V</b>	<b>Verlürer!</b>
<b>W</b>	<b>Walk of Fame / Wonderwall</b>
<b>X</b>	<b>xtrem</b>
<b>Y</b>	<b>Yo!</b>
<b>Z</b>	<b>Zum Hirsche</b>

## Allzeit Bereit

# SoLa IN (& Out) – Lischte



IN	OUT
räge	kei richtigi Lagerbaute
Lagerturm	Massetaufi
Stacheldräh	Blackday
Sternschnuppe	Chuefläde
alles was mit HOLLYWOOD	Lagertelefons
ztue hät	nach einere Wuche heigah
pflöckle & bodypainting	s Moorhuhn
zwenig Nägel	
Zält wo durelönd	
Öpfelmues ade Taufi	
Lungene (natürli richtigi)	
Ohregrübler	
abschnitte vode Umwelt	
fetti Echos	
SCHLAMM!	
Ghetto im Zält/Vorzält	
Miss & Mister-Wahle	
s Bächli (aber möglichst kalt	
bitte)	
(z) viel Bsuecher am Bsuechstag	
WC's wo au ohni Räucherstäbli	
nöd mieffet...	
wotsch mi disse...	
nach einere Wuche cho	
BSE-Chüeh	



## Allzeit Bereit

# Die Definition von (Hähnchen...)Fett

Penalty & *Nepomuk*

Der Fähnliabig ist ein Erlebnis, auf das man sich jedes Jahr freuen kann. Der Fähnliabig ist **der** Abend, privat-for members only, an dem sich jedes Fähnchen einzeln zusammenfindet um ja was wohl tun?...ich hoffe das eine Erklärung völlig überflüssig ist. Aber nein das können wir dem armen Skauty nicht antun, also hier der Bericht aus der Pressekonferenz:

Wie gewohnt, haben die Trojaner auch in diesem SoLa ein üppiges Festessen, bestehend aus knusprigem Hähnchen und einer perfekt dazu passenden wohlschmeckenden Rösti, traditionell hausmännisch zu bereitet, was natürlich wie immer denn wohlgekröntem Erfolg mit sich brach. Als Kirsche auf der Doppelportion Schlagsahne war wie immer die N° 1 Stalderschoggivanillecreme vom Feinsten. Ein Trojaner lässt sich nicht lumpen und dies geht auch bei den anderen nicht spurlos vorüber und kein Wunder, dass am Schluss eine doch beachtliche Gesellschaft mit uns den Abend ausklingen liess. Ihr wisst was ich meine....mit Guitarsoundz, singen..usw. wie es ein richtiger SM Nansen eben macht. Ich freue mich schon auf den nächsten Fähnliabend.....wenn ihr nur wüsstet.....

**Allzeit Bereit**  
*Gizmo*

## Händer gwüsst, dass...

- ?? ... mer genau innere Gwitterzone gsi sind?
- ?? ... Ohregrübler d'Reis vo Sangerebode nach Züri innere Zältstange nöd überläbed?
- ?? ... es no relativ viel Lüüt git, wo de Lagerpakt nöd iihaltet?
- ?? ... es Lüüt git, wo us puurer Langwiili die ganz Nacht duur Seeli und Muure ums Zält boued (Mänse, no comments)
- ?? ... d'Buebeschissi diesmal um Wälte besser gsi isch als die vom letschte Jahr!!!!!!
- ?? ... dass äs Hälfer git, die chum uf de Platz chömed und scho än Unfall boued (Koala)
- ?? ... mer wiederemal en eigne Lagersong gha händ (merci Floh, Pxl & Dingo)
- ?? ... de Tartaruga stundelang Witzli verzelle chan?
- ?? ... fasch es ganzes Fähnli uf de 3-Tages-Tour hät müese abholt werde ( Puma )??
- ?? ... es wieder jeeeeeeeeenschti Geburtstäg gäh hätt??
- ?? ... am Bsuechstag au Geisse händ welle debii sii??
- ?? ... gwüssi Lüüt bim Nummeregime iipenned?
- ?? ... de Späck sich im Wasser usem Staub gmacht hät?
- ?? ... de Kofferruum au als Briefchaschte (miss)bruucht werde chan?
- ?? ... es jenschti Überzält gäh hät, wo nöd imprägniert gsi sind?
- ?? ... das s'erschi mal sit 8 Jahre wieder en Lagerturm im Sola gäh hät?

**Allzeit Bereit**

**Penalty & Nepomuk**

## **3 - Tagestour vom Föhnli Troja**

### **1. Tag - Mäntig**

Als allerletschti Gruppe sind mir, vo Troja, losglofe. Zersch isch es lang berguf gange... das isch für di noie Pfadis rächt hert gsi. Aber au die händ sich dra gwönnt und mir händ, nach guet 2 Stund, es Restaurant erreicht. Für e churzi Pause sind mir dänn det in Gartesizplatz ghöcklet und händ d Sunne gnosse... erholt sind mir wiiter glofe. Etzt isch es bergab gange, richtig Schwarzsee!

Uuuu mega lang händ mir gha, bis mir das chline dörfli erreicht händ. Am See sind mir gmüetli aneghängt und dänn sind bereits es paar Frauepfadis uf eus zue cho... "Mir händ imfall scho en Ort wo mir übernachtete chönd, ätschi-bätsch!!!" Naja, es isch scho 4i gsi und mir händ eus au langsam müesse gedanke mache wo mir schlafe chönd! In Wald go Zält ufschlah isch nöd so de Hit, es het bereits tröpflet! Also sind mir in es Hotel go nachfröge... Die händ eus es Zimmer zur Verfüegig gstellt. Genau i dem händ sich au di andere igrichtet gha.

Nach em Z'nacht, wo mir ehner umständlich gmacht händ, sind mir no easy chli im Zimmer ghängt und händ de Luxus vonere Tuschi und emene echte WC gnosse.

### **2. Tag - Zischtig**

Nachdem, dass mir euses Zimmer abghä händ, sind mir lostrottet und sind guet gstärcht vom Z'morge richtig Fribourg losglofe... Aber es isch u mega wiit und mir händ

eus entschlosse mit em Auto wieter zfare. Wo dänn entli es Auto ghaltet het, sind ein chline Pfadi und zwei grossi Pfade is Auto gstige und sind richtig Grosstadt lostrampt. Au ich hans schlussentli gschaft und bin am Bahnhof vo Fribourg acho. Mir sind grad los go en geeignete Platz zueche wo mir eusi Schlafstell irrichte chönd, will da in Fribourg isch grad s "Jazz - Festival" im gang gsi. Also händ mir eus hinder de Badi igrichtet und händ Z'nacht gmacht...

Gege di 8i sind dänn de Beat, de Smily, de Fuchur und ich no ufe as Festival. - Ich säg eu, de Hammer, was det abgange isch! Die absolut geilsti Band händ mir live ghört: -*GUSTAV*- !!! Z'abig spaht sind mir hei gange und händ eus, wie die andere vom Fähnli, au in Schlafsack gleit. E sterneklari Nacht!!!

### **3. Tag - Mittwoch**

Nach em bade i de örtliche Badi, sind mir frisch Putzt und gstärcht wieder an Bahnhof und sind no chli i de Stadt umechillt und händ eifach gnosse, was mir grad erlebt händ zu de noi kaufte CD vo *Gustav*.

S'Postauto het eus dänn no hei gfare, het eus aber nöd de letshti Marsch vo Sangerebode bis an Platz ersparrt. Im grosse und ganze isch es eifach de Hammer gsi oder wie ich säg: "*Es isch eifach gmüetli gsi!!!*"

Mir vo Troja händ also e riisige 3- Tagestour erlebt. Und eus hets viil gueti Moral, Teamgeist und natürli e noi CD vo *Gustav* ibracht....

Allzeit Bereit:  
Biber

## **Dreitagestour vom Fähnli Vampir**

Die erste Ferienwoche habe ich bei herrlichem Wetter in Boulouris / St. Raphael an der Cote d'Azur verbracht. Ich habe das Meer und den Strand sehr genossen aber leider die erste Lagerwoche verpasst...

Mit Dachs am Steuer eines Kleinbusses bin ich zusammen mit meinen und andern Eltern am Besuchssonntag im SoLa eingetroffen. Wir wurden wie alle übrigen Besucher freudig empfangen und ausgiebig über alle Neuigkeiten, Erlebnisse, Geschehnisse, Vor- und Zufälle der Vorwoche informiert. So auch über die bereits erfolgten Vorbereitungen, u.a. intensives und seriöses Training, für die am Montag beginnende Dreitagestour. Ich habe diese also miterlebt und als Erinnerung zusammengefasst.

Als total begeisterte Frühaufsteher sassen wir um drei Uhr morgens, also mitten in der Nacht und kaum eingeschlafen, beim Frühstück. Obwohl wir die wahrscheinlich härteste Route hatten, waren wir schon vor Sonnenaufgang auf der Keiseregg. Nachdem wir dieses Naturereignis in vollen Zügen genossen hatten, machten wir uns auf den Weg zum See, wo wir in einem wunderschön warmen Berliner übernachteten.

Vergeblich suchten am nächsten Morgen Filou und ich nach den übrigen Zelten. Alle anderen haben die Nacht in Hotels verbracht...

Vor der Fortsetzung der Tour übten wir fleissig für JP,P.

Nach dem Abbruch des Nachtlagers marschierten wir zu einem Wald, etwa drei Stunden vom SoLa-Lagerplatz entfernt. Dort fanden wir einen kleinen Fluss, wo wir uns im 14 Grad warmen Wasser ausgiebig erfrischten und mehr als nur eine Katzenwäsche vornahmen. Anschliessend machten wir ein riesiges Feuer um unsere Raviolis zu kochen. Nach dem Nachtessen verzogen wir uns in unsere Schlafsäcke und hingen in der freien Natur unseren Gedanken und Träumen nach und genossen den Sternenhimmel.

Ergiebig ausgeschlafen stellten wir am nächsten Morgen fest, dass im ehemaligen Riesenfeuer immer noch Glut vorhanden war. Es gelang mir nochmals ein stattliches Feuer daraus zu entfachen. So konnten wir anschliessend am Feuer frühstücken.

Mittags marschierten wir gemütlich zu unserem SoLa-Lagerplatz zurück.

Allzeit Bereit

Polaris



## TdD – Chnöpflitag

Au das Jahr häts wieder de "Tag der Demokratie" ghä! Aber dadezue händ zerscht d'Wahle für d'Ämter müesse stattfinde... Es isch viil tuschlet worde. Jensti Patreiä händ sich bildet, um zäme e userwählti Person, zwähle! Es isch e WC-Butzerin gwählt worde, en Inne- und Usseminister, en Pfarrer, e Chöchin und natürli e Presidäntin und en Presidänt! Es isch stürmisch zu und hergange, da und det hets trurigi, aber au gfreuti und stolzi gsichter ghä...

Wo dänn alli Wahle stattfunde händ und alles feststande isch, isch klar gsi, dass de TdD- 2001 vo de Slide, als Presidäntin, und vom mir, Biber, als Presi, gleitet wird! Und mit em Fuchur als Choch het mer uf en excelente Food chöne hoffe...!

De Tag isch cho, d'Slide und ich sind am 6i gweckt worde, fürs Leiter abträte und händ eus somit s'Lager überghä... Mir sind dänn natürli nomal go schlafe!!! – Am 10i isch dänn Tagwacht gsi und mir sind alli zäme ufgstande. Nach emene churze Morgeturne, isch eus en super Brunch serviert worde... Nach em erledige vo de Ämtli, hät s Programm sin Lauf gno... Da de TdD under em Motto "Sport" glofe isch, händ mir eus für es riisigs

Volley-Ball-Turnier entschiede! Alli Pfadis händ i dene vier Spitzeteams volle Iisatz ghä. Wo dänn d'helfti vo de Spiel fertig gsi sind, und de Sieger immernonig festgsande isch, hets es

"Chreisiigräme" ghä... Da d'Sunne so starch gschune het, händ alli enand igremt. So het dänn s Turnier wietergha chöne... Knapp isch es gsi, aber am schluss isch Siegerteam festgsande!

Nach viil Freiziit, Isch de Z'nacht serviert worde: Spaghettibuffet!!! Mit vier verschiedenen Saucene. Es isch grad die richtig Mahlziit gsi, dänn es isch wohl allne Lüt klar, dass en richtige Sportler Spaghetti isst, und so au mir. – D'Ämtli sind gmacht worde und nach chli Chille und Hänge, isch de Pfarrer aträtte und es isch e heftigi Diskusion gstartet worde. Über d'Pfadi, ihres Motto, de Glaube und Zuekunft isch gredet worde. Nachher händ mir es konkret-ultra-giga-strubs Chraffttrainig gmacht...

De Abig isch no mit emene hertumkämpfte Nummeregame abgschlosse worde... Merci a alli, wo det so en deftige Iisatz ghä händ!!!

Zum Schluss händ dänn d'Slide und ich wieder s Aträtte gmacht... um de Leiter ihres Lager wieder züberghä...

**Allzeit Bereit**  
**Biber c/o Presi**

## **Das So-La 2001 aus einer etwas anderen Perspektive**

### **SUMSUM**

Hmm! Geil, es Lunchpäckli! Ua shiid, es Schinkebrötli, fein!  
Mampf, mampf, mampf!  
Cool, da isch de Schinke... he was gaht ab? Scheisse, de Typ  
macht sis Lunchsäckli zue, ich muen weg, s'wird knapp! Nei, ich  
bin igschlosse! Was mach ich jetzt? Mischt, de Typ tuet mich in  
Rucksack! S'chan glaubs länger gah. Ich glaub ich chrötzä eis.

*«Chömeder all mal zäme, mer mached äs Aträte.*

*2. Stufe Pfadi St. Mauritius-Nansen richte.*

*2. Stufe Pfadi St. Mauritius-Nansen guet.*

*Allzeit*

*Bereit*

*Ruhn. Ok mer...»*

<4 Stunden später>

OISE CHLINI FRÜND WIRD UNSANFT USEM SCHLAF GRISSE.

Was gaht ab? Cool, endli chum ich wider usä, de Typ schint  
Hunger übercho zha. Wo bini eigentli hicho? Gseht no easy us.  
Chum ich lueg mi mal ume. Hey, xeht nacheme Pfadilager uus,  
überall uniformierti Chind wo sich über ihre Lunch hermached.  
Chum, ich sueche mir mal es Plätzli zum es Mittagsschlöfli halte.

**TROPF, TROPF, TROPF**

Nei, jetzt fangts au no a Rägne! Geil, si händ Zält uufgestellt. Das da äinne gseht no gmüetlich us, ich luegs mal vo Nöchem a. Cool, da drinne Schmöckts no fein! Hät mer nur chli zvill Pfadis drinn.

«Hey, da hätts es Fiich!»

«Hät öpper Optimum?» (Anm. der Autoren für Unwissende: Optimum ist ein Insektenspray)

«Nä-ä, lueg mal I dä Fähnlichichte! Smily, häsch mer de Schlüssel?»

Uah, hans überlebt und erscht no guet gschlafä. Isch glaub äs isch scho widär Morgä. Ich gang emol go luege was lauft. Ui, diä sind ja richtig fliissig. Da buddläts Löcher und detä chnöpfets Blachä zämmä, ich glaub diä händ no grossäs vor bi däm schlächtä Wättär. Det änä bouäts glaub d'Chuchi, det häts sicher öppis z'Ässä. Mhhh, das muäss s'Paradis sii, da häts ja alläs was s'Herz begehrt.

Blöd! Schiint doch nöd s'Paradis z'sii, da häts so nän Köter... und är hät mich au scho xeeh. Jetzt gits nummä eis: Flüchtä!

OISÄ CHLII FRÜND ISCH FRIIDLICH AM SCHLAFÄ.

**BUMM, KNALL, KNALL, BUMM, PÄNG**

«Uufstah! Taufi!»

Hä, was gaht ab? Hämmer Chriäg? Überall rännäd Monschter umä wo diä chliinschtä us dä Zelt zerräd. Schiint so als würded d'Monschter alli chliinä bimänä Fүүr zämmä sammle. Schöne, und wie gahts wiiter? Jetzt schickäds es in dunklä Wald. Au easy, äs wird widär ruhiger, ich gang glaubs widär gogä schlafä. Gähñ.

Hä? Was isch dänn jetzt scho widär? S'chömed Alli zrug, nur schiinäd jetzt All guät druf z'sii, sie schwätzäd wiä wild mitenand. Schiint so, als öbs im Sarasani no öppis längers git. Guät für mich, ich gangä widär gogä schlafä.

OISES CHLINE HELDLI WACHT ES PAAR TÄG SPÖTER WIEDER UF UND ERLÄBT NO MEH ABEDÜÜR:

Läck Bobby, das fahrt mer ja rächt grobb i! Bis jetzt hätts immer pisst und alli sind tropf nass ummeghösseled und jetzt isch blaue Himmel und Sunneschii überall wommer chan hiiluege!! Doch di Chline sind au scho wider fliisig i denne Morgestunde! Si püzelled alles usse und mached deht hinne no sonnes Theaterli! Guet wänn die schaffed, dänn channi mal öppis z'Morge sueche!

OISES HELDLI MACHT SICH ÜBER ES UMMLIGGENDENDS ÖPFELBÜTSCHGI HER.

Was isch dänn jetzt los? Es strömed jeenschti Lüüt uf de Platz, schiined d'Eltere vo de Chline z'si, jeddefalls freued sich Alli mega! Ich glaub, ich gnüss d'Sunne und mach mal es chlises Nickerli!

Huiuiui, was schmöckt da so guet? Chunt glaub us dem chliine Blachezält wo es paar Maitlipfadis ummestönd. S'hät doch wiiter hinne no so es Gebäude wo d'Bube ammigs gönd... aber deht schmöckts gar nie so fein, ich glaub, ich bliib nochli da!

Wi lang bini eigentlich scho da? Sött wohl mal wider Hei! Mis Mami warted wohl mit em Zmittag! Doch wiä sölli das astelle? Ich hoffs, die Lüüt da gönd au mal wieder hei! Ich lueg mi mal

wieder umme... ja lug! Die sind ja am iipacke! De krassi Turm wo mindeschtens 100 Meter höch gsi isch, sinds au am ummkippe! Dänn gangi am gschiiidschte jetzt go penne, susch verpenni nacher no d'Abreis!

S'SUMSUM GAHT NO ES ERHOLLIGSSCHLÄFLI GO MACHE UND WOS UFWACHT LIIT E GLAMURÖSI STIMMIG ÜBER EM LAGERPLATZ!

WOW! Es riise Börn! Und zwei Gschläckti verteiled so Goldteils! Gseht alles no rächt edel us! Es riise Fäscht! Ich glaub, ich dreh no e letschti Rundi und säg mine Kollege tschau!

NACH EM ABSCHIEDSTÜÜRLI CHUNT S'SUMSUM WIDER ZRUGG UND D'LÜÜT SIND LANGSAM AM PENNE! AM NÖCHSCHTE MORGE GAHTS RÄCHT STRESSIG WIITER:

Hui! Alli am stresse! Ich glaub, ich suech mer es easy Lunschseckli und machs mer deht inne gmüätli! Da hätts gad eis vo somene grosse Buebepfadi!

<4 Stunden später>

*«Pfadi St. Mauritius Nansen richte!  
Pfadi St. Mauritius Nansen guet!  
Allzeit!  
Bereit!  
Run!!!»*

*«Lüüt, ich wünsch eu no easy Summerferie, en schöne!!»*

Biber: «Schad, scho ferig! Di ganzi Heireis hät aber hungrig gmacht! Ich glaub, ich mach mich mal über mis Lunchseckli, oder was no devo übrig isch her! Eh, was söll das? E Flüge!»

**PATSCH**

Biber: «Han di!!!»

IN MEMORY OF SUMSUM

Allzeit bereit  
**Penalty & Smily**

**Sali Zäme**

Ich heisse Thomas Zimmermann v/o Biber und ich bin de noi Jungvenner vo Troja! Ich froie mich scho ganz deftig, mit em Beat als Venner, das Amt nach de Herbstferie azträtte dörfe...

**Zu minere Person:**

Ich bin 15 Jahr alt und bin zur Ziit i de 3. Sek A. Zu mine liebste Tätigkeite ghört natürli, sit es paar Jaar, d'Pfadi!!! Ich tuen aber au ganz gern Bike und Skate... überhaupt ganz allgemein Sport! Ok, das wärs! Falls du no frage häsch, chasch du





mir ntürli gern alüte (Ich han natürli au es Mobile, wie sozüge all  
andere Jungs und Girls!!!): 079/ 392'44'67

Allzeit Bereit

**Biber**

# Sali Zämel

Min Name isch Alper Yagcioglu v/o Sonic.  
Ich bin 15 Jahre Alt und ga im Schuelhus  
Lachenzelg i di 2. Sek.

Jetzt leit ich mit em Thomas von Brunn v/o Lento  
s'Rudel Shere-Kahn.

Im 1994 bin ich zu de Wölf cho, drü Jahr spöter bin  
ich i'd Pfadi überträte zum Fähnli Puma.

Mini Hobbys sind Surfä, Windsurfä, Skate, Tennis  
und natürli nöd zum vergesse Pfadi.

Ich hoffe das ich ä gueti Zit mit min Rudel ha wird.

**Mis bescht**  
*Sonic*

# Limmat-Schwimmen

25.8.2001

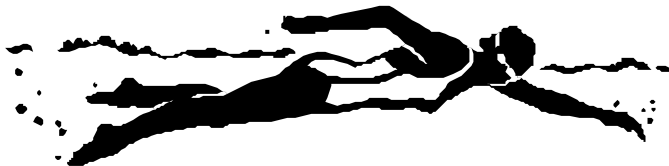
Es war ein herrlich warmer Samstag. Im Radio hörte ich gerade eine Meldung über das Limmatschwimmen. Es werde mit einem neuen Teilnehmerrekord gerechnet. Zu diesem Zeitpunkt packte ich zu Hause gerade meine Badesachen zusammen. Kurz darauf läuteten Scirocco, Alopex und Polaris an der Türe und wir liefen zusammen ins Lokal wo wir die anderen Pfadis trafen. Mit dem Bus Nummer 46 ging es in einer unterhaltsamen Fahrt bis zum Central. Zu Fuss schlenderten wir das Limmatquai hinunter. Im Wasser sahen wir schon viele Leute aller Alterskategorien den Fluss hinunter treiben. Doch welch ein Schreck als wir bei der Stadthaus-Brücke angekommen waren. Riesige Menschenmengen standen herum, teils noch in Kleidern und teils auch schon in Badehosen und warteten auf den Start. Es war ein richtiges Chaos. Die Warterei nahm kein Ende und es war nicht abzusehen wann wir offiziell zum Start kommen würden.

Schliesslich hatten unsere Venner eine grandiose Idee. Sie telefonierten mit einem Handy Penalty nach Hause und beorderten ihn mit seinem Auto auf den Münsterplatz. Sobald er angekommen war, zogen wir unsere Badehosen an und warfen unsere Kleider bei ihm ins Auto. Nun ging es endlich los und wir konnten uns erst noch das Startgeld sparen. Etwas weiter unten beim Hotel Storchen sprangen dann alle Pfadis in die erfrischende Limmat und vermischten sich mit den anderen Schwimmern. Aus der ungewohnten Entenperspektive sahen wir die Altstadt-Häuser an uns vorbei ziehen. Am Ufer und auf den Brücken standen überall Leute

welche uns zuschauten und winkten. Wir probierten alle Schwimmstils aus. Zuerst normales Brustschwimmen, dann einen rassigen Kraul zwischendurch. Doch am Schönsten war es doch, wenn man sich auf dem Rücken liegend vom Fluss treiben lassen konnte. Viele Teilnehmer hatten zur Unterstützung einen aufblasbaren Ball bei sich. Wieder andere hatten Luftmatrasen oder andere komische Gummitiere. Für Notfälle fuhren auch einige Bademeister mit ihren Booten den Fluss hinunter, welche aber so weit wir das sehen konnten, kaum jemals zum Einsatz kamen. Doch das Ende nahte schon bald als wir die Walchebrücke unterquerten und auf der linken Seite das Ladesmuseum mit dem Blattspitzpark auftauchte. Noch ein paar kräftige Schwimmszüge und wir konnten in der „Badi Oberer Letten“ aus dem Wasser steigen. Bei einem Stand stärkten wir uns mit einer Bratwurst und tranken ein Rivella. Unter der Kornhaubücke erwartete uns bereits Penalty mit seinem Auto und wir konnten unsere Kleider wieder anziehen. Mit dem Tram fuhren wir nach Hause und so nahm für mich bereits das zweite Limmatschwimmen seinen Abschluss.

**Allzeit bereit:**

*Ares*



*Met allen Watern gewassen*  
**Rijnfall 01**

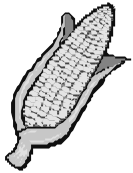
Dä Träffpunkt isch wie immer achi Lokal gsi.  
Genau am viertelvor bin i mit Bööxli und massenhaft  
CD's usgestattet, bim Lokal gstandä.  
Doch (oh Schock!) wo ich dä Discman  
ha wälla aschalte, han i müessa  
feststellä, das er kei Batteriä meh ka  
het (tja, das Leben ist hart).



Churz druf simmer dänn losgloffä. Wo  
mer öppa bi Affolterä gsi sind, han i wälla zum  
Kiosk go Batteria posta; er hät zwar Batteriä gha,  
aber leider nöd die richtigä. Doch dänn isch dä  
Tinaja no ufgfalla das si i irära Taschalampä no es  
paar vo de chlina Batteriä gha hät, wo si mier dän  
ghä hät (dankä vil vil mal). Dänn (mit Musig) isch  
Zit wie im Flug vergangä. Doch oisi Gruppä (ich,  
Alopex, Squaw und die woni nöt ufzählt han) hät de  
Postä zwei nöt gfundä. Womer lang i de Wildnis  
umänand girrt sind, hämer versuecht per Natel  
Verbindig ufznä. Nach erä me oder weniger langä  
Warteziit ischs Betreuerauto azfahrä cho und dä  
Hermelin isch usgschigä um ois dä Wäg zwisä. So

simmer schnell bim grossä Halt gsi wo bis öis numä 10 Minutä duuret hät.

Womer uf dä Suechi nach dä berüemta Kläralag gsi sind, simmer uf Maisfälder gstossä. Und womer si



wieder verlah händ, sind sie es Bild vo dä Zerstörig gsi. Wa isch ächt passiert? Alles vo Maisschlachtä bis Versteckis im Maisfäld. Doch dänn simmer witergloffä.

Langsam isches hell wordä. Erschöpft und müed hämmer dänn d'Kläralag erreicht. Dä Hermelin hät schnell allnä es Trubazucker verteilt und witer ischäs gangä. Nach guet 1h 30min. simmär dänn als letschi Gruppä bim Riifall acho. Mir händ es Gipfeli und es T-shirt übercho aber dänn hämmer müessä uf dä Zug secklä, wil mer in suscht numä verwütscht hättet. Dänn weis i numä was passiert isch, wil ich nämli iigschlafä bin.

Uf jedä Fall isches trotz dä Pannä s'geiltscht gsi!

**Allzeit bereit**  
**Scirocco**



SM Nansen

## **Der Korpstags-Reim**

Herti Siechä dur und dur  
mit äm Chopf dur jedi Muur  
Nöd nur starch sondern au clever  
SMN FOREVER!

Alle andern stehen am Rande  
doch SMN die härteste Bande  
weit bekannt im ganzen Lande

Alli Hindernis überwindet miär  
nöd so wie ihär  
Mir haltet all zäme  
und müend eus nie schäme  
Mir känned kei Gränze  
drum tüemer d Schuel schwänze

SMN sind die Unschlagbare

da drüber sinder eu im klare  
Megafroh das mir da sind  
findet alli Chind  
Mit Burge und Ritter hämmers schomal ztue gha  
all Gruppene werdemer schlaa  
drum nämed eu in Acht  
wänn SMN de Sieg macht  
De Thron findemer megageil  
de hät voll de style  
Hoffentlich wird er ois d'Chrono übergeh  
suscht werdemer euäs Riich überneh

SMN sind die Besten  
von Osten nach Westen

Mier überträffed jedi Pfadi  
wo isch je da xii  
SMN isch debii  
Die Andere sind ja nüüt  
gäge d SMN-Lüüt  
Mir überwindet jedes Hindernis gfitzt  
klar! mir sind ja us hertem Holz gschnitzt

Ihr müend alli liide  
wänn mir eu tüend besiige  
drum werdet ihr eu is eigene Fleisch schniide  
so werdemer verbliibe



Mir händ eus uf alles struube vorbereitet  
und händ au guet gfaitet  
händ alli fertig gmacht  
I dere giga abgstrubte Schlacht  
Niemert chan eus schlaa  
da, da chasch druf gah  
Mir sind eifach krass  
und händ alles huere guet im Fass  
Es isch alles im Lot  
I eusem Boot

# Puma-Hela Lager ABC

- A** Achtung Mehr gefährlich n (n = x-beliebiger Gegenstand)
- B** Bob-Männli
- C** Choche
- D** Du Dubbäl
- E** Embrüf (duruf) Embri (durab)
- F** FuBu isch sch\*\*\*\*e
- G** Gah weg
- H** Heb fresse
- I** Isch guet
- J** Junkfood (Hamburger mit selbstgemachten Pommes frites)
- F** Kelten
- L** Luegsch
- M** Mulata (wer isch ächt gmeint? ☹)
- N** Nei Mehr
- O** O-Saft
- P** Pfrässe
- Q** Quoquoriko
- R** ruhe
- S** Spaghettisauce
- T** Töffli
- U** Und jetzt
- V** Vegetarier (sch\*\*\*\*e)
- W** was wotsch
- X** xesch
- Y** yo Mann
- Z** Zopf

# HeLa IN & Out – Liste

## Ara & die anderen Pumas

IN	OUT
Nessel Alp	Furzen
Fondue Chinoise	Schlegle
Kelten	„Tsching“
Zopf Töffli	FuBu
Walliser	Veganer
Walliserdütsch	Vegetarier
Embri (Abe)	
Embrüf (Ufe)	
Angelina	
Holzen	
Verletzungen	
Fleisch	
„Tschinggesund“	

**Allzeit Bereit  
Ara & Tartaruga**

## Fähnli – Hela von Puma

Wir trafen uns um 10:0 Uhr im Lokal. Nun hiess es dann, dass wir alles Material in unsere Rucksäcke verstauen müssen. Nun machten wir uns auf den Weg ins Hela mit dem Thema Kelten.

Bereits beim Tram hatten wir ein kleines Problem dass ein paar kein Billet hatten. Mit dem 13er beim Bahnhof angekommen mussten Merlin und ich noch einkaufen gehen. Als wir dann zurück auf dem Gleis waren, war der Zug auch schon da. Als wir uns alle im Zug befanden wurde auch schon am Menüplan und der Einkaufsliste herumgeknobelt.

In Bern angekommen gab es zuerst eine falsche Gleisansage, darum mussten wir zuerst unseren Zug suchen, aber den hatten wir schnell gefunden. Als wir und im richtigen Zug befanden wurde weiter geknobelt als wir alles einigermaßen hatten, kamen wir auch gleich in Brig an, wo Hermelins Götti auf uns wartete um uns unsere Rucksäcke abzunehmen bzw. mit den Vennern einkaufen gehen konnte, der Rest ging auf die Einstiegstour.

Als wir das Haus gefunden hatten, wurde alles reingeschleppt und das Haus erkundet. Später kamen auch noch Hermelin und Merlin vom Einkaufen zurück. Wir hängten nach der Einstiegstour noch ein bisschen und dann gab es Spaghetti zum z'Nacht. Und nun begann die erste Nacht in diesem Haus.

Am Mittwoch war dann die „Zwei-Tages-Tour“ auf die Nessel-Alpe. Als wir auf der Nessel-Alpe ankamen, wurde erst mal richtig eingeheizt und gepennt. Hermelin und ich gingen dann noch an den Bergbach, gruben Sand hinaus und bauten eine Staumauer. Zum Nachtessen gab es dann verkochte Hörnli. Auf dem „Nitschi-Weg“ („Runter-Weg“) hatten wir nur ein Drittel der Zeit.

Am Donnerstag Abend gab es dann noch eine Nachtübung. Man sagte uns wir sollen die Gitarre, den Tee, die Kohle, und das Pfabibü mitnehmen. Nach einem kleinem „Nachtspaziergang“ machten wir ein Feuer. Wenig später kam dann auch noch Merlin, allerdings war er in Gewalt eines Kelten der uns mit einem Hülü Hülü beibringen wollte, dass sein Amulett kapput ist und wir die Teile suchen müssen, sonst...

Als wir die Teile hatten dankte er uns nochmals mit einem Hülü Hülü, liess Merlin aus seiner Gewalt und verschwand in der dunklen Nacht. Wir genossen noch einen schönen Abend mit Schoggi-Bannane. Die pure Schoggi kam allerdings irgendwie besser an, nur Hermelin bereitete sich eine „Schoggi-Bannane mit Doppel-Schoggi“. Wir räumten noch schnell auf, löschten das Feuer und machten uns auf den Heimweg. Auf halben Weg trafen wir dann noch Beat der mit uns zum Haus kam und bis zum Rest des Lagers bei uns blieb.

Für den Freitag brauchten wir noch etwas besonderes, wir entschieden uns göttlich zu speisen – was sich allerdings als sehr schwierig heraus stellen sollte, da wir die ganze Woche schon fürstliche Gerichte assen – schliesslich rechneten wir nochmals unser Budget nach und entschieden uns für ein Fondue Chinois.

**Allzeit Bereit**  
**Ara**

افغانستان آن لاین

or

## **How you make finest SMN Coffee**

After an ancient Afghan recipe

-1-

Pour some fresh water into a metal box.  
Then put the box on the prepared fire and heat the  
water.

-2-

Now choose your original Arab Coffee and mix it with  
the hot water.  
If you think it's enough it's only the half!

-3-

After boiling the Coffee, prepare a real Tempo-Hanky™  
Filter and filter the Coffee very carefully.

Finally, enjoy your delicious SMN-Coffee together with  
your best friends sitting around a romantic campfire.



AFGHANISTAN PEACE ASSOCIATION (APA)

**Deutsche Version erhältlich bei  
CHIP**

**Rapport des ETH-  
Sicherheitsbeamten**

**vom 15.9.01**

<---- *Strictly Confidential* ---->

Aus dubiosen Quellen erfuhr ich, was die hartgesottenen Hönegger Drogengangs heute Abend vorhatten: Sie wollten nicht etwa brav ans freestyle.ch hängen, nein, sie organisierten einen mysteriösen Fight auf dem Gelände der ETH Höneggerberg. Geschockt vom Bombenalarm letzter Woche musste ich mit dem Schlimmsten rechnen...

Um halb 10 Uhr nachts hängte ich voll itzn an der Würstli-Bude und schnappte mir eine Cippollata nach der anderen, spendiert von irgendso einem Technik-Fritze, der Geburi hatte - egal. Auf einmal f\*g\*te mich ein Typ an. Ich wollte ihn schon fragen, ob er den Rheinfall mal von unten sehen wolle, als ich das Logo auf seinem schwarzen Kapuzenpulli raffte: Pfadi SMN. Es lief mir eiskalt den Rücken runter und die letzte Cippollata blieb mir im Hals stecken (ich



habe sie wirklich nicht geschoben, Polaris!), denn nun wusste ich: Da waren Profis am Werk.

Dann ging alles sehr schnell: Von allen Seiten schlichen die getarnten Scouts an die ETH heran und der Wachdienst meldete mir beunruhigt, dass alle Funkkanäle mit chiffrierten Gesprächen belegt seien. Erst jetzt erkannte ich von meinem Versteck aus, dass die Verhüllten am Bauch und Rücken Nummern trugen und mit MAGLITES ausgerüstet waren: aha, ein Nummern-Game stand bevor. Nach viel Action am Anfang verhockte das Game aber irgendwann an einer Wegkreuzung und die rivalisierenden Clans schlossen in nächtlicher Dunkelheit einen fetten Deal, worauf sie sich (fast) lautlos aus dem Staub machten.

Nur das krasseste Fähnli blieb übrig. Sie hatten einen gelben VAMPIR-Pin an der Uniform (don't forget: [www.geocities.com/smnvampir](http://www.geocities.com/smnvampir)) und machten sich auf zu ihrem neu gebauten Fähnliplatz irgendwo im Hönnggerwald (aus Sicherheitsgründen nur soviel: Er ist echt edel!). Dort traf man alle Vorbereitungen für eine Nacht im Berliner und pennte voll friedlich bis am Sonntag Morgen. *yoyoman*

# СНП v2.0

0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000  
J O L K O R N

Rover

# Ueeeeh – Volkorn !!

Volkorn ist mehr als ein falschgeschriebenes „Chörnlipicker“-Signet oder die grüne Packung im Migros-Brotregal. Mehr als ein Haufen alter Nostalgiker, die immerzu beteuern, wie die Pfadi doch mal schön war und beweinen, dass sie's jetzt in ihren Augen nicht mehr ist.

Volkorn ist ein Lebensgefühl ! Klingt idealistisch ? –naja, ist es vielleicht auch...

Immerhin haben wir uns zum Ziel gemacht, für die Abteilung mehr als ein paar Namen auf der hintersten Seite des Etats zu sein. Namen, die dem einen oder der andern zwar noch in entfernter Erinnerung an Bienli-, Wölfli- oder „Butzli“-Zeiten bekannt sind, jedoch in weite Vergangenheit gerückt sind.

Wer hat nicht schon eine Volkörnlerin, einen Volkörnler einspringen sehen, wo Not am Mann oder an der Frau war ? Zugegeben: Rückblickend auf das fast schon vergangene Jahr muss gesagt werden, dass wir nicht alle Projekte, die wir uns vorgenommen haben auch wirklich durchgeführt haben...und doch ist von Welt-Errettungsübung über Oster- und Bööfli-Weekend zu nameh Volkorn- (=hochgesund) Mahmeh eine Menge hochkarätiger Aktionen zusammengekommen.

Es mag böse Zungen geben, die behaupten, Volkörnler hätten keine andern Kollegen und müssten sich drum noch so häufig sehen, oder wir suchten einfach einen Vorwand um gemeinsam auf Beizen-Tour zu gehen – IST NATÜRLICH ALLES ERSTUNKEN UND ERLOGEN !!! Nichts als brennende Eifersucht, die solche Gerüchte in Umlauf bringt.

Natürlich treten auch bei Volkorn ab und zu gewisse Alterserscheinungen wie „vill schaffe“, 1. Priorität aufs Studium oder (wer weiss) Familienplanung in den Vordergrund und lenken unsere Geister vom Wesentlichen des Lebens ab: Volkorn. Aber noch immer fanden wir wieder zusammen und das ist doch die Hauptsache.

Deshalb: **Vivat Volkorn !** oder ganz eifach Miis Bescht !

Auf ein weiteres Jahr voller gelungener „pasticci“



Samira

# Der Abspann

Mitgmacht händ dasmal:

*Mikesch, Kermit, Ruedi & Christian Reding, Chiya, Gischpel, Mungg, Rano, Lento, Gromit, Shira, Suada, Tokaji, Vikunja, Nala, Tinaja, Nina, Chironja, Dacelo, Chinchilla, Cocorita, Suniia, Spatz, Squaw, Aurora, Penalty, Nepomuk, Gizmo, Biber, Polaris, Smily, Sonic, Ares, Scirocco, Ara, Tartaruga, Chip und Samira*

**Tnx!\***

*\*Neudeutsch für „Merci“, „Vielen Dank“.*

**Einsendeschluss für das nächste Skauty:**

 **28.02.2002** 

---

## Impressum

*Skauty ist das offizielle Informations- und Unterhaltungsheftli der Pfadi SMN.*

**Redaktion:** Martin Morger / Pixel, Rütihofstr. 44, 8049 Zürich

**Herausgeberin:** © Pfadiabteilung St. Mauritius-Nansen, 8049 Zürich

**Druck:** Copy Quick, Zürich

**Erscheint 3x pro Jahr.**

**Internet:** [www.pfadismn.ch](http://www.pfadismn.ch) - **email:** [skauty@bluemail.ch](mailto:skauty@bluemail.ch)

3.01 – November 2001